

Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

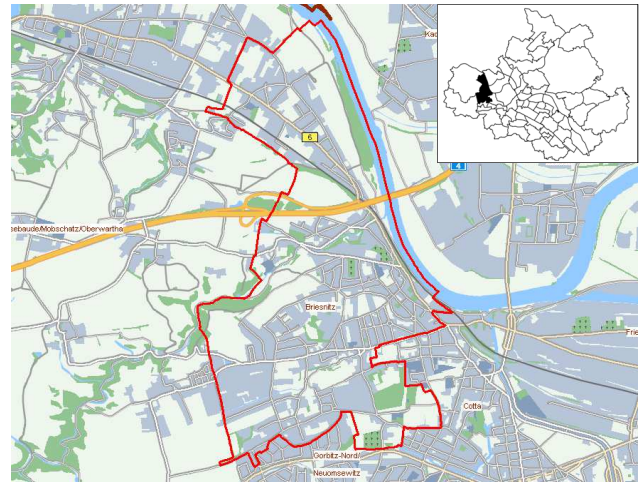
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

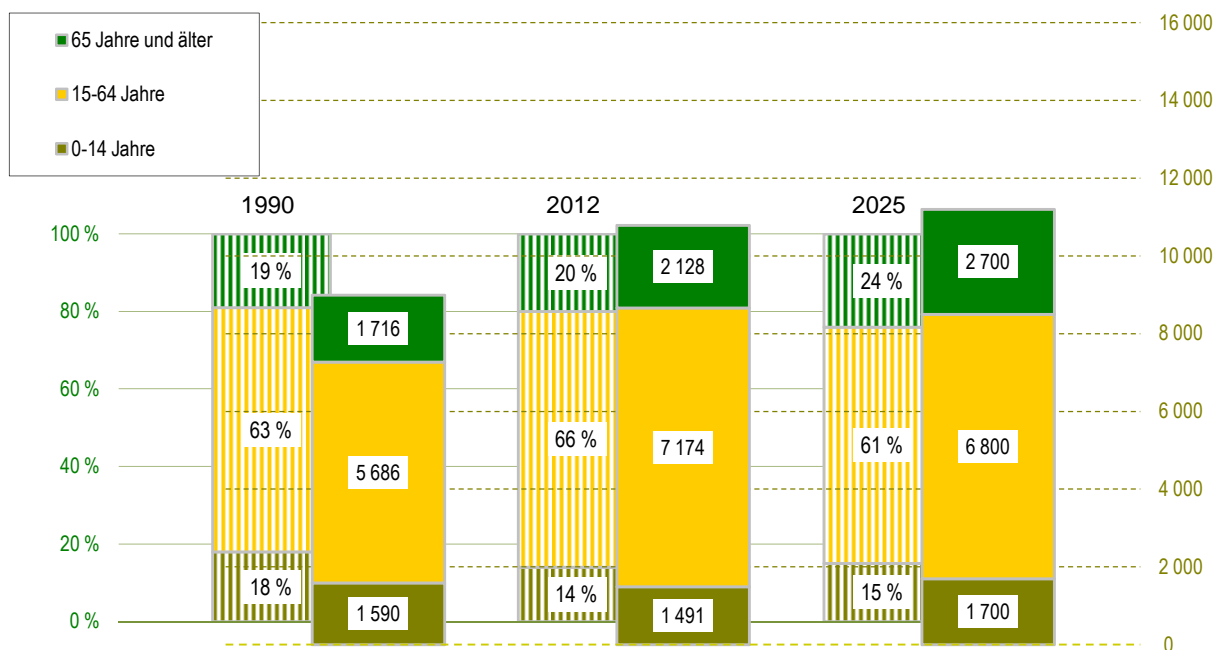


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2012	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	9 825	10 067	10 793	11 200
Jugendquotient	28	18	16	21	25
Altenquotient	30	21	25	30	40
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	2,08	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	10,4	8,5	5,2	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	23,9	18,9	11,3	x

Altersstruktur



■ Fläche:	625 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	1 726 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 793	
■ Ausländeranteil		0,0 %
■ Erwachsene	9 072	
■ ledig		31,9 %
■ verheiratet		52,8 %
■ geschieden		8,9 %
■ verwitwet		6,5 %
■ Durchschnittsalter	43,6 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	63	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,6 %

■ **Bevölkerungsbewegung**

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2012

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		49,5
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2011

■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	56	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere Stadtteile	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	18	
■ Umzüge im Stadtteil	15	

■ **Bestandsänderung**

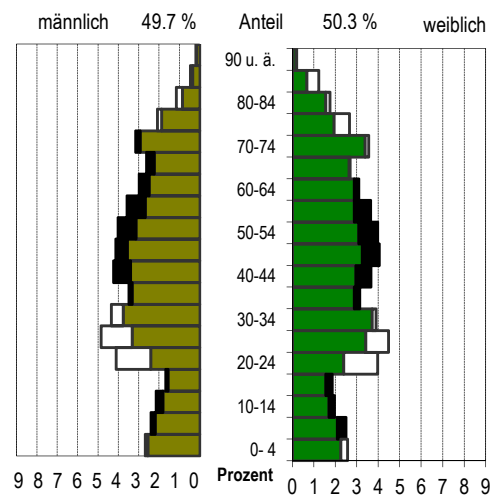
■ zum Vorjahr	232	2,2 %
■ zum 31.12.1990	1 801	20,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 448	
■ mit 1 Person		40,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 491	(62,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(66,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	363	(5,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,3 %	(4,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	677	(7,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	164	
■ erwerbsfähige Leistungsberechtigte	513	
■ Frauenanteil		(46,0 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

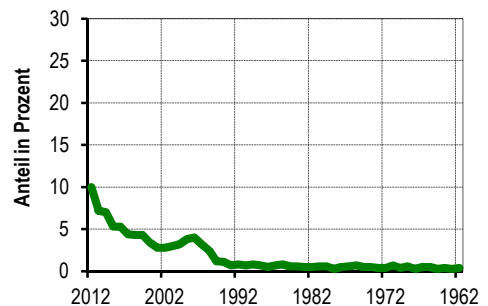
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

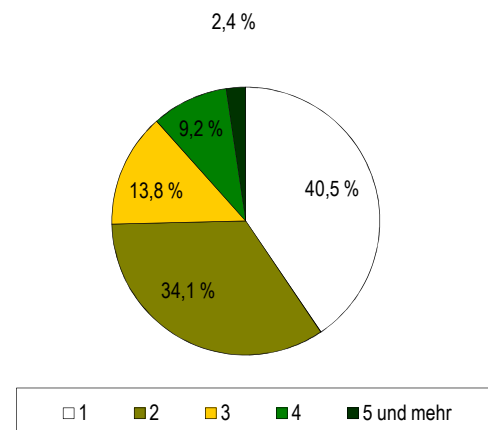
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,5 Jahre
Einzug 2010-2012 24,2 %

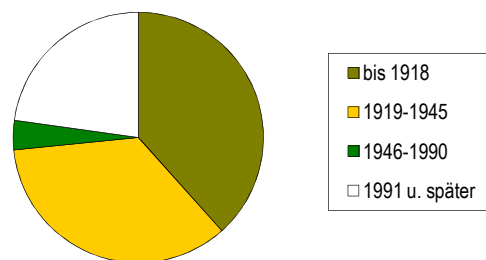
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 219	68,2 %
■ Eigenheime		9,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 921	
■ Leerstand		11,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	70,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2012	2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	
Gebäude	33	51	33	36	
Neubau von Eigenheimen	11	34	23	18	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	2	2	7	
neugebaute Wohnungen	22	34	23	26	
rückgebaute Wohnungen		6	8	23	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	58	31	17	49	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

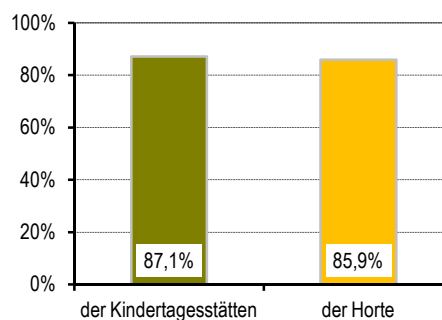
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	365	318	87,1 %	53	1-6,5
	518	445	85,9 %	135	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	19	465	24,5	50,3 %
1	12	319	26,6	42,6 %
-	-	-	x	x
1	8	73	9,1	42,5 %
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	15 / 140	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 / 1	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 4	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 4	

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	42
■ S-Bahn	2

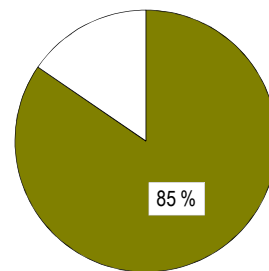
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 124
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	930
■ Anteil Krafträder	7 %

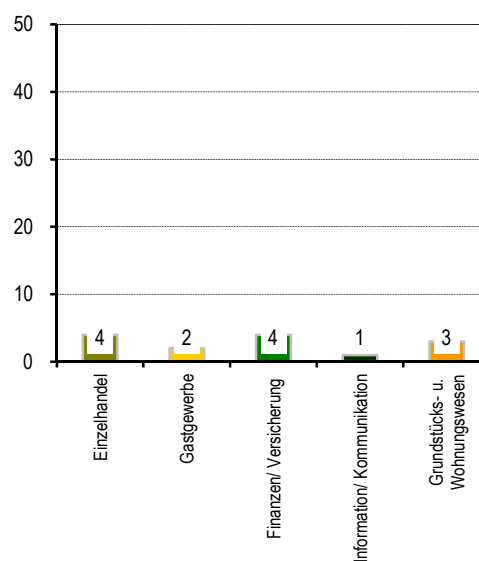
Betriebe

■ insgesamt	461	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	6,1 %
■ Baugewerbe	75	16,3 %
■ Einzelhandel	42	9,1 %
■ Kfz-Handel	19	4,1 %
■ Gastgewerbe	24	5,2 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	69	15,0 %
■ Information und Kommunikation	14	3,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	2,4 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	31	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	432	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	38,9 %	43,3 %
DIE LINKE	18,4 %	14,3 %
SPD	13,3 %	9,1 %
GRÜNE	9,2 %	10,5 %
FDP	15,0 %	10,7 %
Sonstige	5,3 %	12,2 %

Stadtrat am 07.06.2009

